



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 068

Datum: 21. Juni 2011

Homepage www.boerdekreis.de

Erklärung der verschiedenen Sirensignale im Landkreis Börde im Netz

Ab sofort findet der Nutzer des Internets auf der Homepage www.boerdekreis.de auch die Erklärung der unterschiedlichen Sirensignale im Landkreis Börde. Zu Alarmierungszwecken bei verschiedenen Gefahrenlagen gibt es im Kreis flächendeckend in allen Städten und Gemeinden 265 Sirenen.

Kreissprecher Uwe Baumgart, in Krisenlage auch zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Katastrophenschutzstabes des Landkreises Börde, weiß, dass die jeweiligen Städte und Gemeinden Eigentümer dieser Sirenen sind. „Dem Kreis gehören die zur Auslösung der Sirenenanlagen erforderlichen, sogenannten Funkschaltempfänger. Durch diese Technik werden Rettungskräfte und -mittel bei den unterschiedlichsten Gefahrenlagen durch die Integrierte Leitstelle des Landkreises Börde alarmiert.“

Man unterscheidet Signale, die in Friedenszeiten und im Verteidigungsfall gebräuchlich sind. Beispielsweise wird bei Feuersalarm der einminütige Dauerton zweimal unterbrochen. Dieses Signal ist dann für die jeweiligen Freiwilligen Feuerwehren das Zeichen zum Einsatz. Eine für die gesamte Bevölkerung „Allgemeine Warnung“ wird durch einen einminütigen Heulton deutlich gemacht. Diese Gefahrenlage erfordert bestimmte Verhaltensregeln, die man sehr schnell über den lokalen Rundfunk bekommt. Von daher sollte in diesem Fall auch das Radio eingeschaltet werden. Ein Probealarm, im Landkreis Börde wie bekannt samstags um 11:00 Uhr, wird durch einen 12 Sekunden andauernden Sirenton angezeigt.

Baumgart: „Weitere Sirensignale betreffen besondere Lagen im Verteidigungsfall. Wer sich darüber informieren möchte kann das auf der Homepage des Landkreises unter www.boerdekreis.de, Ämter der Kreisverwaltung, Dezernat II, Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen tun.“ In den nächsten Tagen findet man die Datei auch noch auf der Eingangsseite der Homepage unter „Aktuelle Dokumente“.

Bei Rückfragen wendet man sich an den Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz, Rainer Lütge, Telefon: 03904 / 7240-3828, mit Sitz in Haldensleben, Kronesruhe 8.